



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	24.01.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

**Sachstand für den Halbjahresbericht Gestaltung L.-Fritz-Gruber-Platz;
hier: Ergebnis der Mehrfachbeauftragung, Einweihung
- Sitzung der BV 1 vom 28.08.2007, TOP 5.1 - 9**

Ein neu erarbeitetes Verkehrskonzept im Bereich des Museums Kolumba sieht vor, dass die Platzfläche des L.-Fritz-Gruber-Platzes frei von Stellplätzen gestaltet werden kann. Im Oktober 2007 wurde hierzu eine Mehrfachbeauftragung mit fünf Architektur- bzw. Landschaftsarchitekturbüros als kooperatives Verfahren durchgeführt. Ziel war es, eine angemessene, hochwertige Gestaltung für den L.-Fritz-Gruber-Platz zu erarbeiten.

Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung L.-Fritz-Gruber-Platz wurde bei der Jurysitzung am 04.12.2007 entschieden:

1. Rang: scape Landschaftsarchitekten Matthias Funk, Hiltrud Lintel, Rainer Sachse GbR, Düsseldorf
2. Rang: greenbox Landschaftsarchitekten Hubertus Schäfer, Rudolf Tucek, Bochum
3. Rang: hollenbeck.plato Architekturbüro Klaus Hollenbeck, Ingo Plato Architekten, Köln

Weitere Teilnehmer des Verfahrens waren:

- bob-Architektur Robert Wetzels Architekt, Köln
- LHVH Architekten GbR Frank Lohner, Frank Holschbach, Jens Voss, Köln

Je ein Vertreter der stimmberechtigten Fraktionen der Bezirksvertretung Innenstadt waren in der Jury vertreten.

Auszug aus dem Protokoll des Preisgerichts zum 1. Rang:

"Ausgehend vom Namensgeber des Platzes wird ein Entwurfsvorschlag präsentiert, der die Themen Licht und Fotografie auf einfache verständliche Weise aus den Qualitäten des Ortes entwickelt. Die Idee, das vorhandene Dreidimensionale (die Bäume, die Nutzer) auf einer hellen Platzfläche zweidimensional abzubilden, ist aufgrund der Einfachheit der Mittel bestechend. Die Materialien werden vom Ort und seiner Bebauung abgeleitet, sind somit nachhaltig verfügbar und nicht extra für den Platz angefertigt, was eine wirtschaftliche Lösung darstellt."

Bei der Einweihung des Platzes anlässlich des 100. Geburtstages von L. Fritz Gruber am 07.06.2008 ist beabsichtigt, in der Öffentlichkeit ein Zeichen zu setzen. Da die Realisierung der neuen Platzgestaltung jedoch leider nicht vor dem Jahr 2009 zu leisten ist, ist als Zeichen ein Namensschild oder eine Gedenkplatte, die später in die Platzgestaltung integriert werden kann, vorstellbar.

Eine Beschlussvorlage zur Weiterbearbeitung der Platzgestaltung ist für die Sitzung der BV 1 (Innenstadt) am 28.02.2007 vorgesehen.